

Ein Thema auch für die Grundschule

Sollten Nationalsozialismus und Holocaust bereits in der Grundschule thematisiert werden? Worauf sollten Lehrkräfte achten? Welche Art der Vermittlung eignet sich besonders? Wie können die schwierigen Inhalte altersgerecht vermittelt werden?



1 Fächerübergreifendes Lernen sinnvoll

Das Thema Nationalsozialismus und Holocaust ist für die Grundschule in NRW nicht verpflichtend. Es gibt aber Anknüpfungspunkte in den Lehrplänen, sodass die Thematik im Primarbereich fächerübergreifend im Sach-, Deutsch- und gegebenenfalls im Religionsunterricht oder in Praktischer Philosophie behandelt werden kann. Oft wird vergessen, dass Kinder bereits (problematisches) Vorwissen im Hinblick auf die Zeitgeschichte erworben haben, beispielsweise durch Berichterstattungen in den Medien anlässlich von Gedenktagen wie dem anstehenden Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2023. Ohne eine Auseinandersetzung mit der Thematik besteht die Gefahr, dass Kinder Ängste aufbauen oder dass Vorurteile entstehen. In anderen Ländern ist die Thematik seit Langem Bestandteil der (früh-)kindlichen Bildung. //

2 Historisches Wissen vermitteln

Behandelt werden kann das Thema ab der Klassenstufe 4 – nach Einschätzung der Lehrkraft auch bereits ab der Klassenstufe 3. Unabhängig von der Leistungstärke einer Lerngruppe kann historisches Wissen beispielsweise anhand einer Zeitleiste und entsprechender Sachtexte vermittelt werden. Auch der Aufbau eines Fachwortschatzes zur Erarbeitung des Themas ist sinnvoll und möglich. //

3 Kinderbücher bereichern das historische Wissen

Insbesondere zeitgeschichtliche Kinderbücher veranschaulichen und bereichern die historischen Kenntnisse der Grundschüler*innen. Ihnen wird durch die Lektüre ein motivierender, zum Miterleben anregender affektiver Zugang geboten, der gegebenenfalls auch Identifikationsmöglichkeiten offenbart. Nachdem die Klasse entsprechende Kinderbücher gelesen und besprochen hat, können sich die Schüler*innen das bereits zuvor anhand von Sachtexten erarbeitete historisch Geschehene besser vorstellen und reflektieren. Im Zuge des literarischen Lernens befassen sich die Schüler*innen außerdem mit stereotypen Darstellungen und Hitlerzentrismus. //

4 Emotionen zulassen

Wie bei anderen sensiblen oder aufwühlenden Themen, beispielsweise Klimawandel, Krieg und Tod, ist eine eventuelle Traurigkeit der Schüler*innen zuzulassen, ohne dass die Lehrkraft bewusst Emotionen einfordert oder forciert. Alle Fragen sollten beantwortet werden. //

5 Kontextualisieren und Antisemitismus vorbeugen

Während der Unterrichtseinheit können Schüler*innen ihr Vorwissen und familiäre Erzählungen einbringen. Wenn es dabei um Widerstand, Retten oder Helfen deutscher Nichtjuden geht, sollten diese Berichte mit dem schulisch erworbenen historischen Wissen verknüpft werden. Dieses beinhaltet auch, dass über sechs Millionen Juden, aber auch Sinti und Roma, Homosexuelle und politisch Andersdenkende ermordet wurden. Um nicht in der Vergangenheit zu verharren und um Antisemitismus vorzubeugen, sollte heutiges jüdisches Leben thematisiert und es sollten insbesondere Kontakte zu Menschen jüdischen Glaubens hergestellt werden. //

Sabrina Thomas und Silke vom Bruch

Grundschullehrerinnen und Autorinnen des Kinderbuchs
Du sollst leben! Die unglaubliche Geschichte des Hitlerjungen Salomon

Unterrichtsmaterialien und Infos für die pädagogische Praxis



KINDERBÜCHER

Du sollst leben! Die unglaubliche Geschichte des Hitlerjungen Salomon
Sabrina Thomas, Silke vom Bruch, Berlin 2022

Die Geschichte von Bodri
Hédi Fried, Münster 2022

Selma und Anton. Die Geschichte einer langen Freundschaft
Nina Kölsch-Bunzen, Berlin 2021

Zwei von jedem
Rose Lagercrantz, Frankfurt a. M. 2021

Du wirst gerettet werden. Die Cellistin von Auschwitz
Barbara Kirschbaum, Kevelaer 2020

Anne Frank und der Baum. Der Blick durch Annes Fenster
Jeff Gottesfeld, Frankfurt a. M. 2018

Abseits. 1938. Ein Fußballer sagt Nein
Fabrizio Silei, Berlin 2014

Die Nummer auf dem Arm meines Großvaters
David A. Adler, Seelze 2001
(in vielen Sprachen erhältlich)

Elses Geschichte. Ein Mädchen überlebt Auschwitz
Michail Krausnick, Frankfurt a.M., 2007

FILME FÜR DEN UNTERRICHT

Willis VIPs:

Das Tagebuch der Anne Frank
Dokumentation von Thomas Hausner aus dem Jahr 2007, ab 8 Jahren, 25 Minuten

Chika, die Hündin im Ghetto
Trickfilm von Sandra Schießl zum gleichnamigen Bilderbuch von Batsheva Dagan aus dem Jahr 2016, 16 Minuten

APP

Zeitzeug*innen als Hologramm im Klassenzimmer
Mit der History App *WDRAR 1933-1945* werden Zeitzeug*innen mittels Augmented Reality (zu Deutsch: erweiterte Realität) wie zum Beispiel Hologramme digital ins Klassenzimmer geholt. Die App bietet des Weiteren Video-Tutorials und Arbeitsblätter.
tinyurl.com/app-zeitzeugen

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

Stolpersteine im Unterricht erkunden
Stolpersteine NRW ist ein Projekt des Westdeutschen Rundfunks (WDR), das mittels App und Homepage die Geschichte hinter den etwa 15.000 Stolpersteinen in NRW digital vergegenwärtigt. Mithilfe der App können Schüler*innen ihre Umgebung erkunden; Texte, Zeichnungen, historische Dokumente und Minihörspiele, die Informationen zu den Opfern des Nationalsozialismus geben, eignen sich für den Unterricht.
tinyurl.com/stolpersteine-unterricht

Meet a Jew
Persönliche Begegnungen für individuelle Einblicke in die Vielfalt des jüdischen Lebens in Deutschland
meetajew.de

DIDAKTISCHE ZUGÄNGE

Gern wäre ich geflogen – wie ein Schmetterling. Die Geschichte von Hannah Gofrith. Erinnerungen an eine Kindheit während des Holocaust
Unterrichtseinheit für das 3. und 4. Schuljahr zum Buch von Naomi Morgenstern, Jerusalem 2000
tinyurl.com/unterrichtseinheit-morgenstern

Erinnerungskultur gestalten: Zugänge zur Thematisierung von Holocaust und Nationalsozialismus im (Sach-) Unterricht
Andrea Becher, 2015
tinyurl.com/erinnerungskultur-gestalten

„Holocaust“ in Bildgeschichten
Modelle und Materialien für den Literaturunterricht von Klasse 4 bis 7
Monika Plath, Karin Richter, Schneider Hohengehren, 2014

HINTERGRUNDWISSEN FÜR LEHRKRÄFTE

Die Geschichte des Holocaust ist Kindern zumutbar – Bildungsarbeit zur nationalsozialistischen Vergangenheit mit Kindern
Ein Feature von Dorothea Marcus aus dem Jahr 2021 in Zusammenarbeit mit Bildungspartner NRW, eine Kooperation des Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW sowie der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe.
youtu.be/zzYLwHauZA4